

Weiterer Schritt für Duvenstedter Initiative

Kleine Anfrage an den Eingabeausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft soll mehr Licht ins Dunkel bringen

(ms) Die noch junge Initiative gegen den verstärkten Fluglärm in den Walddörfern und im Alstertal arbeitet „hinter den Kulissen“ fleißig weiter. Die Initiatorin Dörte Walberg und ihre Helferin Ulla Möller hatten kürzlich ein Gespräch mit dem Alstertaler CDU-Bürgerschafts-abgeordneten Dennis Thering. Sie stellte die Situation dar. Danach scheint es, als ob ausschließlich ökonomische Gründe bei einigen Fluggesellschaften entscheidend seien. Die Maschinen sollen möglichst wenig Kerosin verbrauchen. So wird Geld gespart. Also fädeln

sich die Flugzeuge statt kurz vor Lübeck erst auf Höhe der Walddörfer in den Leitstrahl zum Landeanflug ein. Ulrich Flamme aus Poppenbüttel, der zur Unterstützung der Bürgerinitiative mit bei dem Treffen mit Dennis Thering war, erläuterte die Bedeutung der verkürzten An- und Abflüge in Bezug auf beide Start- und Landebahnen, die eine erhebliche Zunahme des Lärms über dem Alstertal und den Walddörfern zur Folge haben. Das sollte im Sinne der Gesundheit der Menschen soweit wie möglich vermieden werden.

Die Betroffenen wollen den vermeidbaren Lärm nicht tatenlos hinnehmen. Sie fordern Standard ILS-Anflüge auf definierten Routen, die lärmreduziert sind. Das bedeutet, dass bei An- und Abflügen nur Gegenden überflogen werden, die nicht oder nur dünn besiedelt sind. Thering will die Petition an den Eingabeausschuss gemeinsam mit Vertretern der Bürgerinitiative überreichen. Dörte Walberg als Gründerin der Bürgerinitiative will zusammen mit Ulrich Flamme, Susanne Löwe und Ulla Möller weiterarbeiten, bis der Fluglärm auf ein verträgliches Maß reduziert ist. Dieser neu gebildete Zusammenschluss, der demnächst auch mit einer eigenen Website vertreten sein wird, soll BAW-Fluglaerm.de (Bürgerinitiative Alstertal/Walddörfer gegen Fluglärm) heißen, schon bald auch im Netz zu finden sein (fluglaerm-Alstertal-Walddoerfer.de). Außerdem wird

sich die Gruppe in regelmäßigen Abständen treffen, um das weitere Vorgehen festzulegen. „Wenn alle die, die unter Fluglärm leiden, eine Änderung erreichen wollen, ist es nötig, dass sie uns und die Initiative

unterstützen und mit uns gemeinsam kämpfen. Nur wenn sich viele zusammenschließen, kann die Gesundheit eine Chance gegen die mächtige Fluglobby bekommen“, so Dörte Walberg.

Juwelier **Rubin**
im **ALSTERTAL** (UG)
EINKAUFSZENTRUM

**GOLD
ANKAUF**
Silber, Bruch-, Zahngold
Bargeld sofort

